

Aus der Sitzung des Ausschusses PLANEN♦TECHNIK♦BAUEN vom 15. Februar 2023

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates hat in der letzten öffentlichen Sitzung über folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt bzw. wurden zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Brunnenfeldstraße 31: Errichten eines Carports
- Buchenweg 11: Errichten einer Gerätehütte
- Hangweg 9: Einbau einer Dachgaube
- Lindenstraße 27: Errichten einer Dachgaube mit Balkon und eines Carports
- Rutesheimer Pfad 6: Anbau einer Traktorgarage (*Bauvoranfrage*)
- Schlüsselblumenweg 17: Neubau eines Einfamilienhauses
- Schulstraße 4: Anbau an das Wohnhaus (*Bauvoranfrage*)
- Staffeläckerstraße 11: Anbau eines Balkons
- Steinbeisstraße 1: Errichten eines Carports als Photovoltaikanlage
- Von-Süßkind-Schwendi-Straße 30: Neubau eines Einzelwohnhauses, Garage, Abstellraum

Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2023

Folgende Anträge zum Haushaltsplan 2023 wurden mit folgenden Beschlussvorschlägen an den Gemeinderat beraten:

- Verkehrskonzept für den Bereich Bahnhof-, Jahn-, Schwanen-, Haupt- und Malmsheimer Straße
Ziel ist eine Beruhigung des Verkehrs und die Steigerung der Aufenthaltsqualität.
Aufgrund mangelnder Personalverfügbarkeit und keines dringenden Handlungsbedarfs wird eine weitere Begutachtung derzeit nicht durchgeführt, sondern erst, wenn wieder die erforderlichen Personalkapazitäten in der Stadtverwaltung vorhanden sind.
- Verdoppelung des Budgets für die Feldwegeunterhaltung auf 200.000€
Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wird der Haushaltsansatz für 2023 bei 100.000€ belassen und für 2024 und 2025 auf 150.000€ angehoben.
- Ausweisen der Jahnstraße als Einbahnstraße zwischen der Bahnhof- und der Emil-Höschele-Straße
Der Antrag auf eine Einbahnstraßenregelung wurde bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 aufgrund verkehrstechnischer Gesichtspunkte abgelehnt; dem Gemeinderat wird empfohlen dies nun wieder zu tun.
- Ausweisen der Jahnstraße als Fahrradstraße
Es wird geprüft, ob die verkehrsrechtlichen Voraussetzungen zum Ausweisen einer Fahrradstraße vorliegen. Bei einem positiven Prüfungsergebnis soll eine Fahrradstraße eingerichtet werden.
- Deutlichere Kennzeichnung der Lindenstraße als Fahrradstraße
Die Ausschilderung wird auf bessere Erkennbarkeit überprüft und gegebenenfalls angepasst.
- Ausweisen gelber Parkflächen am Friedhof Renningen auf städtischer Privatfläche hinter der Aussegnungshalle für Menschen mit Handicap während der Beerdigungen
Es wird aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeit und praktischer Umsetzungs- und Kontrollprobleme von der Ausweisung solcher Flächen abgeraten.
- Umbau des Kreuzungsbereichs Bahnhofstraße / Lindenstraße / Jahnstraße zum verkehrsberuhigten Bereich
Im Rahmen des geplanten neuen Sanierungsgebietes wird der Vorplatz des neuen Rathauses unter stadtgestalterischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten überarbeitet werden.

Weitere Vergaben für die Sanierung und Erweiterung des Realschulgebäudes

Folgende Gewerke werden dem Gemeinderat zur Beauftragung empfohlen:

Gerüstbauarbeiten

Vergabe an die Firma Preuß Gerüstbau, Niederlassung Der Teupe + Söhne Gerüstbau GmbH, aus Heilbronn-Biberach zum Angebotspreis von brutto 560.150,49€.

Schlosserarbeiten

Vergabe an die Firma Vorndran Metallbau GmbH & Co. KG aus Kleinwenkheim zum Angebotspreis von brutto 327.000,99€.

Trockenbauarbeiten

Vergabe an die Firma Sico Ausbau + Fassade GmbH aus Waiblingen zum Angebotspreis von brutto 889.053,26€.

Interimsgebäude in Holzmodulbauweise

Auf die Ausschreibung wurde leider kein Angebot abgegeben, sodass eine Vergabe nicht möglich ist.

Architektenleistungen für den temporären Kindergarten Schnallenäcker III

Das Architekturbüro Gerne Architekten GmbH aus Renningen wird mit den Architektenleistungen einschließlich Bauüberwachung beauftragt.

Vergabe der Sanitärarbeiten für den Neubau der Riedwiesensporthalle

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Sanitärarbeiten an die Firma MHM-Gebäudetechnik GmbH aus Leonberg zum Angebotspreis von brutto 935.235,21 € zu vergeben.

Verbreiterung des Radweges an der Kreisstraße zwischen Renningen und Rutesheim

Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat, der erforderlichen Waldumwandlung zum Verbreitern des Radweges westlich der Kreisstraße K1060 von Renningen nach Rutesheim zuzustimmen und die Verwaltung mit den notwendigen Grundstücksgeschäften zu beauftragen.

Pilothafter OnDemand-Busverkehr soll eingerichtet werden

Versuchsweise soll ein sogenannter pilothafter OnDemand-Busverkehr (Bus auf Abruf) für Renningen und Rutesheim mit einer Kostenbeteiligung von geschätzten 14.500€/Jahr von Renningen an Wochenenden in den Jahren 2024 und 2025 eingerichtet werden; dies empfiehlt der Technische Ausschuss dem Gemeinderat zu beschließen.

Standortsuche für einen Mobilfunkmast im Süden von Renningen

Nachdem der Standort westlich des Kunstrasenplatzes an der Rankbachstraße zusammen mit einem Flutlichtmast als technisch nicht geeignet abgelehnt worden ist, wurde die Anfrage für denselben Suchkreis erneut an die Stadt gesandt.

Als nächster Standort wurde von der Stadtverwaltung das Grundstück Bahnhofstraße 46 vorgeschlagen, bei dem die Telekom bereits Miteigentümer ist.

Eine Antwort des Antragstellers zur Eignung des Standortes steht noch aus.